

Eine Datenbank für nachhaltig erzeugtes Holz

»Houtdatabase.nl« informiert über Holzarten, die mit Nachhaltigkeits-Zertifikat am Markt verfügbar sind¹

Von Mark van Benthem² und Martijn Boosten³

Bossé, Nyatoh, Cedrorana, Kosipo, Mukulungu, Muirapiranga, Khaya, Louro preto ... Können Sie noch folgen? Durch die Zertifizierung in der Forstwirtschaft wird der Markt mit zahlreichen „neuen“ Holzsorten konfrontiert. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass bei vielen (öffentlichen) Unternehmen die spezifischen Kenntnisse im Bereich Holz geringer geworden sind. Darüber hinaus sind bei weitem nicht alle gängigen Holzsorten, die mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft ausgezeichnet sind, in dem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten staatlichen niederländischen Beschaffungskonzept anerkannt. Die Holzdatenbank (www.houtdatabase.nl), die am 1. Dezember 2009 von Minister Cramer vorgestellt wurde, bringt hier eine Veränderung. Diese Datenbank ist ein einfaches Hilfsmittel, mit dem schnell Informationen über nachhaltig erzeugtes Holz eingeholt werden können.

Die Datenbank ist nicht nur ein gutes Instrument für öffentliche Auftraggeber, sondern für jeden, der sich mit dem Einkauf von Holz (und Holzprodukten) und mit Ausschreibungen befasst, in denen Holz eine Rolle spielt.

Vorgeschichte

Immer mehr Auftraggeber legen in ihren Ausschreibungen funktionale An-

forderungen fest. Dies hat u. a. zur Folge, dass in vielen Unternehmen die spezifischen Kenntnisse über Holz und seine Anwendungen allmählich geringer werden, während es gleichzeitig verschiedene Entwicklungen gibt, die gerade mehr Kenntnisse erfordern.

Nachhaltige Forstwirtschaft in Kombination mit einem immer stärker werdenden Druck auf traditionell im Handel favorisierte Holzsorten führt z. B. dazu, dass immer häufiger neue und we-

niger bekannte Holzsorten ('lesser known timber species') auf dem Markt angeboten werden und in verschiedenen Projekten zum Einsatz kommen. Die niederländische Straßen- und Wasserbaubehörde (Rijkswaterstaat) nahm dies im Jahre 2006 zum Anlass die Organisation Probos mit der Erstellung einer Datenbank zu beauftragen, in der die Kenntnisse über Holz und die Erfahrungen mit dem Einsatz von Holz zusammengefasst und leicht zugänglich sind.

Daraufhin wurde eine Datenbank erstellt, in der für rund 100 Holzsorten, die für Erd-, Straßen- und Wasserbau geeignet sind, alle relevanten physischen und mechanischen Eigenschaften, Anwendungsmöglichkeiten, Lieferanten und Zertifikate für nachhaltige Forstwirtschaft aufgelistet sind. Die Datenbank ist so eingerichtet, dass nach Anwendungsmöglichkeit und nach physischen und mechanischen Eigenschaften selektiert werden kann. Nach einem Suchlauf werden dann nicht nur die bekannten Sorten angezeigt, sondern auch mögliche Alternativen.

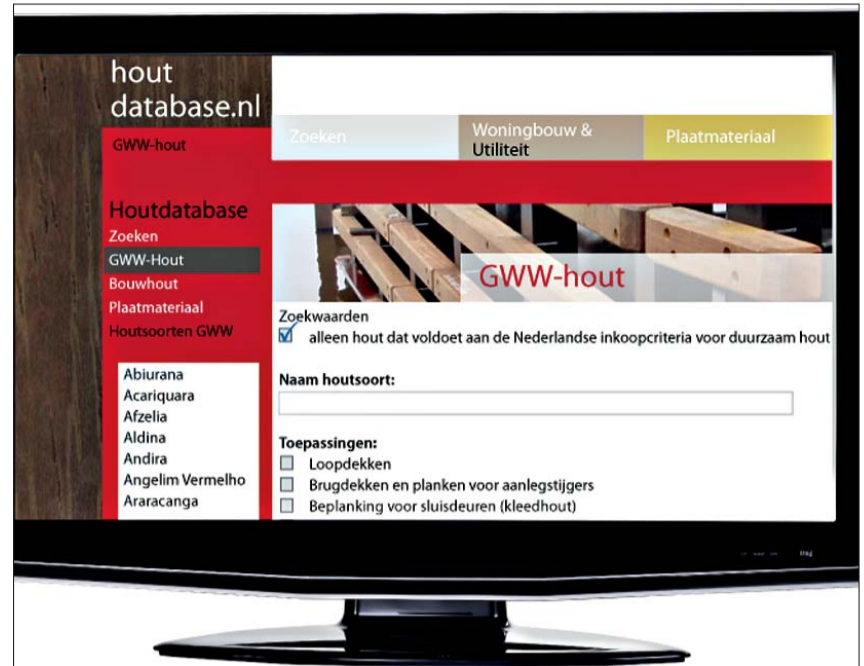
Es ist aber z. B. auch möglich, eine bestimmte, weniger bekannte Holzart aufzurufen, um zu prüfen, ob diese für eine spezielle Anwendung geeignet ist. Darüber hinaus sind den einzelnen Holzarten Beispielprojekte mit verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Holzsorten zugeordnet.

Ferner bietet die Datenbank eine Fülle von Informationen über die verschiedenen Zertifikate, Legalitätserklärungen, Einsatzmöglichkeiten, nachhaltige Beschaffungspolitik, nachhaltige Planung, nachhaltiges Bauen usw.

Die Reaktionen der Nutzer der Datenbank ist sehr positiv, sowohl vonseiten der Straßen- und Wasserbaubehörde als auch vonseiten der externen Nutzer. Die Datenbank erfüllt offensichtlich einen praktischen Bedarf. Dies sieht auch das Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umweltschutz so.

Ab diesem Jahr strebt der niederländische Staat danach, nur nachhaltige Produkte einzukaufen. Die niederländischen Provinzen und Wasserwirtschaftsbehörden streben diesbezüglich 50 % an und die Kommunen 75 %. Dieses Ziel gilt selbstverständlich auch für Holz und Holzprodukte. In Bezug auf Holz für Bauwerke und Anlagen eignet sich die Datenbank zur Unterstützung der staatlichen Zielsetzung.

Aus diesem Grund hat Probos die ursprüngliche Datenbank im vergangenen Jahr im Auftrag des Ministeriums für Wohnungswesen, Raumordnung und



Die Suchmaske im Bereich Erd-, Straßen- und Wasserbau unter www.houtdatabase.nl
Foto: Gebca Velema, Probos

Umweltschutz und der niederländischen Wasserbaubehörde um Holzarten und Anwendungen für Wohnungsbau und Infrastruktur erweitert und zudem für die Nutzung über das Internet verfügbar gemacht.

Unterstützung bei der Entwicklung und der Zusammenstellung des Inhalts der Datenbank erhielt Probos von einer Resonanzgruppe, zu der Mitarbeiter der staatlichen Beschaffungsabteilungen und sowie Verfasser der Leistungsverzeichnisse für öffentliche Aufträge, das Kenniszentrum Houtconstructies, die niederländische Wasserbaubehörde und das Centrum Hout gehörten. Am 1. Dezember, dem Nationalen Tag des Holzes, wurde die Datenbank von Minister Cramer vorgestellt.

Inhalt der Datenbank

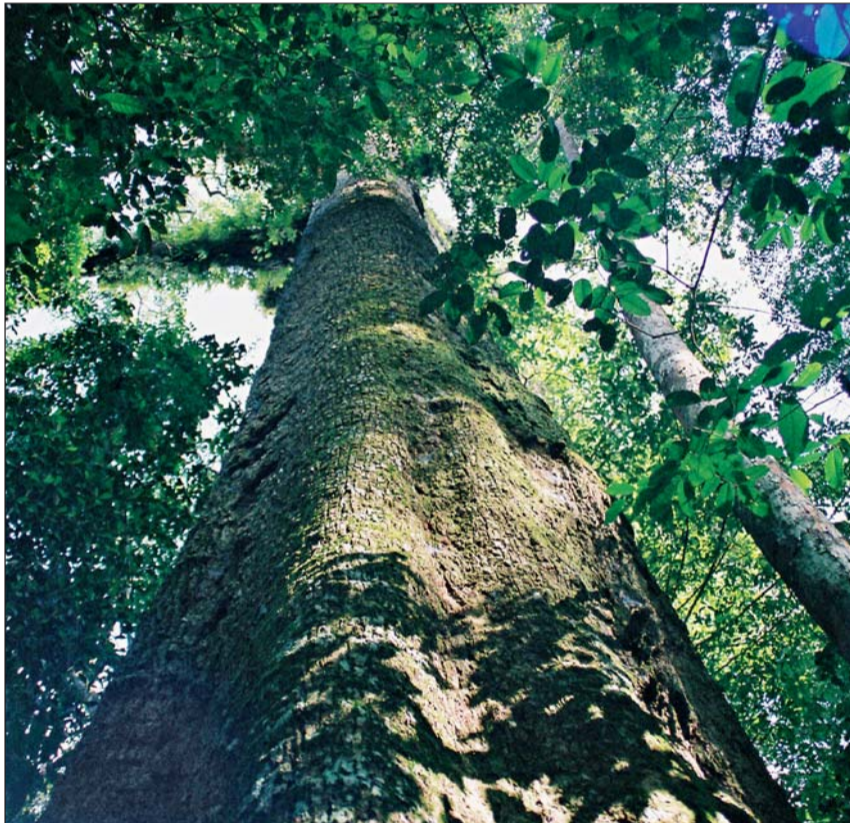
Die neue Datenbank enthält für jede Holzart eine Übersicht mit folgenden Daten: allgemeine Informationen (Herkunftsgebiet, Zertifikate und/oder Legalitätserklärungen, mit denen die Holzarte lieferbar ist), physisch-mechanische Eigenschaften, äußere Merkmale, Bearbeitungsmöglichkeiten und Verarbeitungsmöglichkeiten, Anwendungsmöglichkeiten und Beispielprojekte im Erd-, Straßen- und Wasserbau, Wohnungsbau und Gewerbebau, Lieferanten. Ziel ist es, mit der Datenbank über die Verfügbarkeit von Holz zu in-

formieren, das mit einem Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft ausgestattet ist und dabei auch die Kriterien des auf Nachhaltigkeit ausgerichteten staatlichen Beschaffungskonzepts der Niederlande (TPAC) erfüllt. Dieses Merkmal trifft auf alle Holzarten in der Datenbank zu. Es werden ausschließlich Holzarten angezeigt, die mit einem Nachhaltigkeitszertifikat verfügbar sind, das die vom niederländischen Staat festgelegten Beschaffungskriterien für Holz erfüllt.

Darüber hinaus werden alle COC-zertifizierten Lieferanten genannt, die gemäß dem vom TPAC anerkannten Standard zertifiziert sind. Es ist nun einmal so, dass ausschließlich diese Lieferanten für sich in Anspruch nehmen dürfen, dass sie nachweislich nachhaltig erzeugtes Holz liefern. Da nicht alle PEFC-Länderstandards vom TPAC geprüft und anerkannt worden sind, ist der Suchbereich geografisch auf West- und Nordeuropa beschränkt.

Auf der Startseite muss zunächst eine Wahl zwischen Wohnungsbau und Gewerbebau, Erd-, Straßen- und Wasserbau und Holzwerkstoffen getroffen werden. Daraufhin werden die Holzarten aufgeführt, die in dem betreffenden Bereich Anwendung finden. Dann kann nach verschiedenen Kriterien gesucht werden.

Fortsetzung auf Seite ????????



Holz bietet die Möglichkeit, dem Wald einen Wert zu verleihen. Damit erhält dieser Wald die Chance, dass er gut bewirtschaftet und gepflegt wird.

Foto: Mark van Benthem, Probos

HINTERGRUND

TPAC – Timber Procurement Assessment Committee

Weltweit gibt es eine Vielzahl von Zertifizierungssystemen (Prüfsiegeln), die für nachhaltige Forstwirtschaft stehen sollen. Um feststellen zu können, welche dieser Zertifikate für die niederländischen Behörden eine ausreichende Gewähr für Nachhaltigkeit bieten, hat das Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umweltschutz Einkaufskriterien für nachhaltig erzeugtes Holz festgelegt. Das Timber Procurement Assessment Committee (TPAC) prüft, ob die verschiedenen Zertifizierungssysteme für nachhaltige Forstwirtschaft und die Handelskette (Chain-of-Custody, COC) diesen Einkaufskriterien entsprechen.

Derzeit erfüllen die Zertifizierungssysteme FSC und PEFC die Einkaufskriterien. Das malaysische System MTCS ist zwar Bestandteil des PEFC, aber es ist nach Einsprüchen gegen das Prüfergebnis vonseiten nicht-staatlicher Organisationen nicht als Nachweis für nachhaltig erzeugtes Holz zugelassen. Da das MTCS derzeit das einzige nach dem PEFC anerkannte aktive Zertifizierungssystem für die Einkäufer öffentlicher Auftraggeber, das vorläufig nach dem PEFC zertifiziertes Tropenholz nicht als nachhaltig erzeugtes Holz betrachtet werden darf (www.inkoopduurzaamhout.nl).

SERVICE

Anwendungsbereiche in der Datenbank

Die Datenbank enthält folgende Anwendungsbereiche:

Erd-, Straßen- und Wasserbau

- Stege
- Brückenbeplankungen und Planken für Landungsbrücken
- Beplankung für Schleusentore (Holzfällung)
- Bauholz und Reibholz
- Spundwände und Uferbefestigungen
- Horizontale Geländer
- behauene Pfähle
- gesägte Pfähle
- runde Pfähle
- Lärmschutzvorrichtungen, Lärmschutzwände
- Licht- und Leitungsmasten
- Schilderbrücken
- Schutzplanken
- Packwerke und Sinkstücke
- Straßenfundamente

Wohnungsbau und Gewerbebau

- Türen (innen/außen)
- Türrahmen (innen/außen)
- Fenster (innen/außen)
- Fensterrahmen (innen/außen)
- Fassadenverkleidung

- Treppen (innen/außen)
- Treppenstufen (innen/außen)
- Treppengeländer (innen/außen)
- Balken und Pfetten
- Spanten und Träger
- Pfeiler
- Querträger, Latten und Lattengerüste
- Balustraden
- Geländer
- Sockel
- Rahmen
- Friese

Holzwerkstoffe

- Träger (massiv)
- Knotenplatten
- Fußboden-, Dach-, Wandverkleidungen
- Stützplatten
- tragende Wände
- tragende Platten
- Verbindungsstücke bei Hybridkonstruktionen
- Betonschalungen
- Außenanwendungen
- Fassadenverkleidung Innenverkleidung
- Bodenplatten (Unterböden)

HINTERGRUND

»Neue« Holzarten

Wenn die Verwendung nachhaltig erzeugten Holzes vorgeschrieben wird, ist es wichtig, dass nicht bestimmte Holzarten vorgeschrieben werden, sondern die relevanten physisch-mechanischen Eigenschaften. Dadurch erhalten Lieferanten mehr Möglichkeiten, die Nachfrage durch „neue“, weniger bekannte zertifizierte Holzsorten zu erfüllen. Dies kann (für den Auftraggeber) auch finanziell attraktiver sein. Darüber hinaus gibt es unter den weniger bekannten Holzarten auch solche mit exotischer Farbe und Ausstrahlung, die Planern und Architekten neue Möglichkeiten eröffnen.

Bei nachhaltiger Forstwirtschaft wird geprüft, was der Wald liefern kann. So wird vermieden, dass an eine begrenzte Zahl von Sorten zu stark genutzt werden. Jede neue Holzart, die eingeführt wird, trägt zur Rentabilität nachhaltiger Forstwirtschaft bei und damit zur Erhaltung der Wälder insgesamt.

Eine Datenbank für nachhaltig erzeugtes Holz

Fortsetzung von Seite 000

Man kann z. B. eine Selektion auf Grundlage einer Anwendung durchführen. In der Datenbank sind insgesamt 52 Anwendungen verarbeitet (vgl. Kasten „Anwendungsbereiche“). Die Anwendungen für den Erd-, Straßen- und Wasserbau basieren auf der „Niederländische praktijkrichtlijn NPR 5493“ (Qualitätsrichtlinien für Laubholz im Straßen- und Wasserbau, NEN 2003), ergänzt mit Informationen aus dem Holz-Vademecum (Ausgabe 2005) und anderen Quellen. Im Bereich Wohnungs- und Gewerbebau dienen die KVT-Ausgabe „Kwaliteit van houten gevelelementen, NBVT, 2008“ und das Holz-Vademecum als Grundlage. Für Holzplatten steht der Platten-Index des Centrum Hout zur Verfügung.

Darüber hinaus kann nach zehn verschiedenen physisch-mechanischen Eigenschaften selektiert werden (zum Beispiel Dichte, Härte, E-Modul, Festigkeit) und nach sechs Merkmalen hinsichtlich des Äußeren sowie der Bearbeitungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten.

Wenn nach einem oder mehreren dieser Kriterien gesucht wird, werden die verschiedenen Holzsorten angezeigt, die den Kriterien entsprechen. Dies bedeutet, dass nicht nur die gängigen Holzsorten dargestellt werden, sondern auch die so genannten „weniger bekannten“ Holzsorten (vgl. Kasten).

Schließlich können die Daten, die zu der betreffenden Holzsorte gehören, studiert werden. Zudem sind den zahlreichen Holzarten mehr als 100 Beispielprojekte zugeordnet. Auf diese Weise können Erfahrungen aus der Praxis weitergegeben, vor allem aber auch Anregungen geholt werden.

Pflege der Datenbank

Um die in der Datenbank enthaltenen Informationen auf dem neuesten Stand zu halten, ist eine regelmäßige Pflege des Datenbestands erforderlich. Für die Datenbank der niederländischen Wasserbaubehörde hat Probos in der Vergangenheit die Holzbranche gebeten, Beispielprojekte zur Verfügung zu stellen. Dieser Bitte sind die Unternehmen vielfach nachgekommen. Probos und Centrum Hout werden sich in den kom-

menden Jahren um die Pflege des Datenbestands kümmern. Deshalb ist es wichtig, dass die Holzbranche, ebenso wie Architekten und Bauherren, auch in Zukunft inspirierende Beispielprojekte zur Verfügung stellen, die den Einsatz von nachhaltig erzeugtem Holz illustrieren.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass Lieferanten von Holz und Holzwerkstoffen ihre Kontaktdaten erforderlichenfalls aktualisieren. Die Autoren hoffen, dass der Holzsektor den Mehrwert dieser Datenbank erkennt und dass wir auch künftig mit seiner Unterstützung rechnen können.

Abschließend sei bemerkt, dass eng mit den Zertifizierungsinstanzen zusammengearbeitet wird, um zu gewährleisten, dass die Informationen über die Verfügbarkeit von zertifiziertem Holz und die Informationen über COC-zertifizierte Unternehmen auf dem neuesten Stand bleiben.

Abschließende Bemerkungen

Durch die Implementierung des auf Nachhaltigkeit fokussierten staatlichen Beschaffungsplans stehen die Mitarbeiter der öffentlichen Auftraggeber, Architekten, Bauunternehmer und Lieferanten von Holz und Holzprodukten vor einer großen Herausforderung. Schließlich müssen die öffentlichen Unternehmen bereits ab diesem Jahr 100 % nachhaltig erzeugtes Holz einkaufen.

Auf dem niederländischen Markt gibt es ausreichend bekannte und weniger bekannte Holzsorten, die nachhaltig erzeugt sind. Allerdings laufen Einkauf und Ausschreibung häufig noch nach gängigem Muster ab. Dadurch, dass bestimmte Holzarten vorgeschrieben sind, wird die Zahl der verwendbaren Holzsorten begrenzt. Dies führt dazu, dass die Palette der verfügbaren nachhaltig erzeugten Holzarten nicht in vollem Umfang ausgenutzt werden kann. Mit der Holz-Datenbank (www.houtdatabase.nl) haben alle Glieder in der Kette – angefangen beim Lieferanten über den Architekten und den Bauunternehmer bis hin zum Einkäufer eines öffentlichen Auftraggebers – ein komfortables Instrument, mit dem sie nachhaltig erzeugtes Holz finden können.



Verkehrsbrücke über die A7 bei Sneek, hergestellt aus modifiziertem Holz (Acocoya) und für die höchste Verkehrsklasse ausgelegt Foto: SHR Hout Research).